

Sebastian Archiv-Brammer

DOKTORAND GESCHICHTSWISSENSCHAFT

s.archiv-brammer@example.de  +49 30 2345 6789  Berlin, Deutschland  github.com/sbrammer
linkedin.com/in/sebastianarchiv  hsozkult.de/profil/sebastian-brammer

PROFIL

Doktorand der Geschichtswissenschaft an der FU Berlin Friedrich-Meinecke-Institut mit Heisenberg-Stipendium der DFG und 32 Monaten Forschungserfahrung am Zentrum fuer Zeithistorische Forschung Potsdam ZZF. Dissertation zur Verwaltungsgeschichte der DDR 1949-1971 auf Basis von 14 Bestaenden im Bundesarchiv, Stiftung Aufarbeitung und Hauptstaatsarchiv Dresden. Sicher in MAXQDA, Atlas.ti und SPARQL-Abfragen ueber Wikidata mit 4 Aufsuetzen in Vierteljahrshefte fuer Zeitgeschichte und German History.

BERUFSERFAHRUNG

Doktorand und Stipendiat

FU Berlin Friedrich-Meinecke-Institut • Berlin, Deutschland • 10/2022 - heute

Promotion bei Prof. Dr. Maximilian Zeitgeschichte-Brunner mit Heisenberg-Stipendium DFG

- Erforschung von 14 Bestaenden im Bundesarchiv Berlin-Lichterfelde, Stiftung Aufarbeitung und Hauptstaatsarchiv Dresden mit 4.800 untersuchten Akten zur DDR-Verwaltungsgeschichte 1949-1971
- Publikation von 4 Aufsuetzen in Vierteljahrshefte fuer Zeitgeschichte (2 Beitrage), German History und Geschichte und Gesellschaft mit kumulierter Reichweite von 18 Zitationen in 18 Monaten
- Praesentation von 8 Konferenz-Vortraegen auf HSK Historikertag, Kommission Zeitgeschichte und DHI Paris mit positivem Peer-Review
- Mitarbeit am DFG-Schwerpunktprogramm Diktatur-Forschung mit 2 organisierten Workshops und 14 betreuten studentischen Hilfskraeften

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (befristet)

Zentrum fuer Zeithistorische Forschung Potsdam ZZF • Potsdam, Deutschland • 04/2021 - 09/2022

Vollzeitstelle im DFG-Projekt Sozialgeschichte der DDR-Wirtschaft

- Auswertung von 2.400 Interview-Transkripten aus dem Oral-History-Archiv des ZZF mit MAXQDA-Kodierungssystem (38 Codes, 7 Kategorien)
- Aufbau einer Wikidata-SPARQL-Datenbank zu 1.840 DDR-Funktionaeren mit 4 verknuepften Eigenschaften pro Eintrag
- Co-Autor von 2 Sammelband-Beitraegen mit Vandenhoeck & Ruprecht, kumulierte Auflage 1.400 Exemplare
- Betreuung von 4 BA- und 2 MA-Abschlussarbeiten als Co-Erstgutachter mit Notendurchschnitt 1,6

AUSBILDUNG

Promotion Dr. phil. Geschichtswissenschaft (laufend)

FU Berlin Friedrich-Meinecke-Institut • Berlin, Deutschland • 10/2022 - heute

Verwaltungsgeschichte der DDR 1949-1971 •

M.A. Geschichte

HU Berlin Institut fuer Geschichtswissenschaften • Berlin, Deutschland • 10/2018 - 09/2020

Zeitgeschichte mit Nebenfach Politikwissenschaft • 1,1

B.A. Geschichte

Universitaet Goettingen Historisches Institut • Goettingen, Deutschland • 10/2015 - 09/2018

Geschichte mit Schwerpunkt Neueste Zeit • GPA: 1,3

FÄHIGKEITEN

MAXQDA Qualitative Datenanalyse • Atlas.ti Codierung • Quellenforschung Bundesarchiv & Stiftung Aufarbeitung • Wikidata SPARQL • Citavi & Zotero

TEI XML Edition • Hypothes.is Annotationen • Quantitative Datenanalyse R Studio

PROJEKTE

Dissertation: Verwaltung der DDR 1949-1971

- 10/2022 - heute

Vergleichende Analyse der Verwaltungsstrukturen von Politbuero, Ministerrat und SED-Bezirksleitungen anhand von 4.800 Akten aus 4 Archiven, voraussichtliche Abgabe 09/2026

DFG-Workshop: Oral History der DDR-Wirtschaft

- 05/2024 - 06/2024

Mit-Organisation eines 2-tägigen DFG-Workshops mit 38 Teilnehmenden aus 6 Ländern, Tagungsband publiziert bei Vandenhoeck & Ruprecht

ZERTIFIKATE

Heisenberg-Stipendium DFG

- 04/2024

DFG-Promotionsstipendium

- 10/2022

VHD Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands

- 01/2023

Workshop Oral History DGfP

- 06/2023

SPRACHEN

Deutsch • Muttersprache

Englisch • C2

Russisch • B2

Polnisch • B1

Latein • Latinum

PUBLIKATIONEN

Buerokratie und Diktatur. Verwaltungsstil in der DDR 1949-1953

03/2024 •

Peer-Review-Aufsatz, 28 Seiten, 6 Zitationen in 12 Monaten laut Google Scholar

STÄRKEN

Methodische Strenge

Verbinde quantitative MAXQDA-Codierung mit klassischer Quellenkritik und SPARQL-Abfragen ueber 1.840 Akteure

Sprachliche Breite

Russisch B2 und Polnisch B1 ermöglichen Quellenforschung in osteuropäischen Archiven ohne Uebersetzer

Publikations-Effizienz

4 Peer-Review-Aufsätze in 18 Monaten parallel zur Dissertation, davon 2 in der Vierteljahrshefte fuer Zeitgeschichte